

# Liebe auf den ersten Blick?

## Sephiroth x Cloud

Von Koleha

### Kapitel 2: Kapitel 2

#### Kapitel 2

Noch immer saß Cloud auf dem kalten Boden. Sein Herz fing wild anzuschlagen als der General ihn am Kopf „streichelte“ und drohte ihm jetzt aus der Brust zu springen. Er stand doch nach einer Weile auf, da es recht kalt wurde. Schließlich ging schon die Sonne unter. Die Gedanken nur an seinen silberhaarigen General gerichtet ging er langsam aber zielstrebig Richtung Zimmer. Dort angekommen wollte er nur noch unter die Dusche, konnte aber immer noch nicht aufhören an „ihn“ zu denken.

In der Zwischenzeit wurde Jetson von seinem Dienstgrad zurückgestuft und durfte nun bei der Infanterie sein 'Können' unter Beweis stellen. Dieser war nicht sehr begeistert darüber und stampfte Wut entbrannt aus dem Büro. Sephiroth entfuhr ein seufzen als er sich in seinem Sessel nieder lies.

Nun merkte er doch langsam die Müdigkeit in sich hochsteigen und schaute auf die Uhr.

„Schon 21 Uhr.“ Wieder entfuhr ihm ein seufzen.

Er hatte nicht bemerkt das die Dunkelheit schon die Oberhand erlangt hatte.

Eigentlich müsste er noch Akten durchgehen, wofür der Silberling nun doch keine Nerven mehr hatte und sich dafür entschied in sein Appartement zu gehen. Die Akten könnten auch noch am nächsten Tag erledigt werden.

>Was wohl der Junge macht< dachte er und fuhr sich durch die Haare und stand auf um endlich in seinen wohlverdienten Feierabend zu gehen.

Nachdem Cloud fertig mit duschen war, legte er sich auf sein Bett um den Tag noch mal Revue passieren zu lassen. Er verstand einfach nicht wieso sein ehemaliger Ausbilder immer auf ihn

fixiert war. Dabei war er nicht der einzige der sein Schwert noch nicht perfekt beherrschte. Es schien einfach nur wegen seiner Größe gewesen zu sein und dazu kam noch das sein Gesicht

leichte weibliche Züge hatte. Und das ärgerte ihn so. Immer wieder ermahnte er sich nicht daran

zu denken, also schaltete er das Licht aus um zu schlafen.

Nach etwa 3 Stunden hin und her wälzen gelang es ihm dann doch endlich in die Sorglosigkeit zu tauchen. Er stand auf einer grünen Wiese. Sie kam ihm irgendwie vertraut vor, wusste aber nicht so recht woher. Er schloss die Augen, merkte dabei

nicht das jemand hinter ihm stand, bis sich Arme um ihn legten.

In dem Moment als er sich im Traum in den Armen drehte, wachte er auf.

„Was zum...“ Cloud wusste nicht was los war. Sein Herz raste wieder so. Er schaute auf seinen Wecker. „Klasse, 1 Uhr.“

Der Blonde zog sich die Decke über den Kopf um wieder einzuschlafen, was ihm nicht mehr gelang. Also stand er auf zog sich was bequemes an und ging aus seinem Zimmer.

>Frische Luft, das ist jetzt genau das Richtige< So ging er Richtung Aufzug um auf das Dach des riesigen Gebäudes zu gelangen.

Sephiroth stand derweilen bereits auf dem Dach des Shinra Gebäudes. An Schlaf war gar nicht zu denken, trotz Müdigkeit. Immer wieder kam dieser Junge vor seinen Augen zum Vorschein.

Er versuchte immer wieder seine Gedanken in Ordnung zu bringen. Dabei bemerkte er nicht das

eine weitere Person auf das Dach kam.

Cloud erschrak als er den General sah. Er beobachtete ihn nur. Sah wie der Wind mit dem silbernen Haar spielte.

>Er sieht fast aus wie ein Engel, wenn er so da steht.< Und wieder merkte Cloud wie die Röte in sein Gesicht stieg und sein Herz raste.

>Ich glaube, ich habe mich ihn verliebt. Aber das kann ich dem General doch nicht sagen. Und dazu kommt noch das er ein Mann ist. Besser ich gehe wieder<

So leise es ging drehte er sich um, stolperte jedoch und fiel auf alle viere.

Nun wurde der Silberne doch aus seinen Gedanken gerissen als er ein dumpfes Geräusch und ein Fluchen hörte.

>Das ist doch der Junge von heute Mittag. Wie hieß er noch gleich? Cloud< Er sah wie sich der Jüngere wieder aufrappelte um zu flüchten. Aber ohne das Sephiroth es verstehen konnte war er so schnell hinter ihm nur um den Kleinen zu umarmen.

„Bitte geh nicht.“

Cloud erschrak sehr als er von starken Armen umschlungen wurde, bevor er auch nur den Aufzug erreichen konnte.

>Wie in meinem Traum. Hab ich etwa von ihm geträumt?<

Er hatte angst, wenn er sich umdreht, das es doch nicht sein geliebter General ist. Doch er wagte es und drehte sich um, nur damit er in das Gesicht des Silbernen blicken konnte.

„Das hier ist kein Traum, oder?“ fragte er vorsichtig und seine Röte stieg weiter.

Cloud spürte wie sich eine große Hand auf seine Wange legte und diese begann sanft zu streicheln. Er schloss die Augen und genoss die zarten Berührungen des Älteren.

„Es ist kein Traum, Cloud“, flüsterte sein General mit ruhiger Stimme.

Der Jüngere der beiden kuschelte sich regelrecht an den anderen nur um noch mehr seine Nähe zu spüren. Beide genossen es einfach nur so da zu stehen und den anderen bei sich zu haben, bis Sephiroth die Umarmung etwas löste.

Cloud schaute etwas irritiert zu dem Größeren auf.

„Seph....?“ Ein Finger legte sich auf seine Lippen.

„Ssschtt“, kam es nur leise vom General und beugte sich langsam zu dem Blondem hinunter.

Weiche Lippen berührten die des Jüngeren.

Sie wussten nicht ob es Minuten oder Stunden waren bis sie den Kuss wieder lösten.

Wieder umarmten sie sich einfach nur.

„Ich liebe dich, Cloud. Ich will immer mit dir zusammen sein.“

„Ich liebe dich auch, Sephiroth.“

Wieder küssten sich die beiden und nur der Mond war Zeuge.

Wie findet ihr die? Das war jetzt meine erste ff und irgendwie nja...find ich die blöd....  
aber über kommis ob negativ oder positiv würde ich mich trotzdem freuen